



Gemeinde Nachrichten – der Bürgermeister informiert

Bericht über die Gemeinderatssitzungen am 29.10., 26.11. und 18.12.2019

Sehr geehrte Gemeindebürgerin,
sehr geehrter Gemeindebürger,

in den drei Gemeinderatssitzungen im 4. Quartal haben wir wichtige Beschlüsse gefasst, über die wir Sie mit diesen **Gemeinde Nachrichten** informieren möchten.

Falls Sie die kompletten Protokolle lesen möchten, können Sie diese (das vom 18.12. erst nach erfolgter Genehmigung in der nächsten GR-Sitzung) von unserer Homepage www.grossriedenthal.at herunterladen.

Freundliche Grüße

Franz Schneider
Bürgermeister

Verlauf der Gemeinderatssitzung am 18.12.2019

Anwesend waren folgende Mitglieder des Gemeinderates:

Vizebürgermeisterin **Gertrude Täubler**

gf.GR Rudolf **Nimmervoll**

gf.GR Matthias **Bauer**

GR Christoph **Mehofer**

GR Bartl **Franz**

GR Franz **Muhm**

GR Roman **Edlinger**

GR Karl **Kraft**

gf.GR Jürgen **Kneissl**

GR Günther **Kreuzspiegel**

GR Heinrich **Streicher**

GR Heidemarie **Fiedler**

GR Benjamin **Burkhart**

GR Franz **Edlinger**

Anwesend waren außerdem:

Josef Beer (Schriftführer)

Vorsitzender: **Bgm. Franz Schneider**



TAGESORDNUNG

1. Das **Sitzungsprotokoll** der Gemeinderatssitzung vom 26.11.2019 wird **genehmigt**.
2. Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet über die **Kassaprüfung** am 18.12.2019. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
3. **Zuschuss an die Feuerwehren Ottenthal u. Neudegg**
Der Gemeinderat beschließt, den Feuerwehren der Gemeinde folgende Zuschüsse für 2019 zu gewähren: Ottenthal € 2.000,-, Neudegg € 2.000,-.
4. **Zuschuss an die Feuerwehrjugend**
Der Gemeinderat beschließt, der Feuerwehrjugend der Gemeinde einen Zuschuss für 2019 in der Höhe von € 1.000,- zu gewähren.
5. **Kommunalsteuerermäßigung für Lehrlinge**
Im Rahmen der Lehrlingsförderung wird den ortsansässigen Firmen die entrichtete Kommunalsteuer in der Höhe von 50 % des auf Lehrlinge entfallenden Abgabebetrages rückerstattet.
6. **Förderung für die PV-Anlage auf der neuen Wasseraufbereitung**
Die Gemeinde Großriedenthal, GKZ 32109 erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 04.12.2019, GZ B965008, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses aus nationalen Mitteln sowie aus Mitteln des Österreichischen Programms für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2014-2020 für das Projekt KEM-PV - Großriedenthal (NÖ, Tulln) - Wasseraufbereitungsanlage. Die Förderhöhe für das Projekt beträgt 2.137,- Euro.
7. **EVN – Energieliefervereinbarung – Strom**
Die elektrische Energie wird auch weiterhin von der EVN bezogen. Die vorliegende Energieliefervereinbarung - Strom Nr. SEL-ST-20-GEMEINDE-0002/1 vom 22.11.2019 wird genehmigt. Durch diese Vereinbarung erhält die Gemeinde für die Jahre 2020 bis 2022 einen Rabatt von 3 % auf den „Universal Float Natur“-Tarif. Die Vereinbarung läuft bis 31.12.2022.
8. **Ackervergabe in Ottenthal**
Der frei gewordene Gemeindeacker in der Riede „Holz“ im Ausmaß von 1,68 ha (Vorpächter: Kurzbauer Anton) wird an Herrn Hubert Blauensteiner, Ottenthal 61 zu den üblichen Bedingungen verpachtet.
9. **Gebührenordnung 2020**
Der Gemeinderat beschließt die Steuern, Gebühren und Abgaben für das Haushaltsjahr 2020. Änderungen gab es nur beim Abfallverband, und diese sind in den Gemeindenachrichten 2019 nachzulesen.
10. **Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2020**
Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die im Voranschlag 2020 vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben zur Kenntnis.

a) Haushaltsbudget:
Der Voranschlag 2020 weist im Ergebnishaushalt Erträge in der Höhe von € 2,113.700,- und Aufwendungen in der Höhe von € 2,065.700,- sowie Zuweisungen an Haushaltsrücklagen in der Höhe von € 200,- auf.
Auf Grund der Erträge und Aufwendungen ergibt sich ein Nettoergebnis nach Zuweisung an Haushaltsrücklagen in der Höhe von € 47.800,-.

Für die Berechnung des Haushaltspotentials sind Mittelaufbringungen in der Höhe von € 1,771.400,- und Mittelverwendungen in der Höhe von € 1,918.100,- sowie Zuweisungen an Haushaltsrücklagen in der Höhe von € 200,- maßgeblich.
Daraus ergibt sich ein kumuliertes Haushaltspotential in der Höhe von € -146.900,-.
Folgende Vorhaben sind vorgesehen:
1. Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung, 2. Straßenbau, 3. HW-Rückhaltebecken, 4. GW-Erhaltung, 5. Bauplatzbereitstellung, 6. Wasserversorgung, 7. Leitungsinformationssystem für die Wasserversorgung, 8. Abwasserbeseitigung und 9. Leitungsinformationssystem für die Kanalisation



b) Abgaben sowie Entgelte und Abgabenhebesätze:

Die Abgaben sowie Entgelte und Abgabenhebesätze werden laut Gebührenordnung, beschlossen in der Sitzung am 18.12.2019, eingehoben.

c) Kassenkredit

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben kann die Gemeinde nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung einen Kassenkredit in der Höhe von € 72.672,83 aufnehmen.

d) Darlehensaufnahme

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen zur Bestreitung von Ausgaben der Investitionstätigkeit wird mit € 863.800,- festgelegt. Die Darlehen dürfen nur insoweit und nicht eher in Anspruch genommen werden, als dies zur wirtschaftlichen und sparsamen Durchführung der veranschlagten Vorhaben notwendig ist.

e) Dienstpostenplan

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

f) Mittelfristiger Finanzplan

Der mittelfristige Finanzplan von 2020 bis 2024 weist im Ergebnishaushalt folgendes Nettoergebnis aus:

2020	€	47.800,-
2021	€	266.400,-
2022	€	58.700,-
2023	€	100.500,-
2024	€	104.800,-

Bgm. Schneider stellt den Antrag, den Voranschlag 2020 in der vorliegenden Form zu beschließen.

12 dafür (ÖVP, Kraft Karl, Edlinger Franz), 3 Enthaltungen (Kreuzspiegel Günter, Edlinger Roman, Kneissl Jürgen)

11. Information des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Entfernung der Mülltonnen bei der Bushaltestelle in Großriedenthal. Diese wird durch kleinere Müllbehälter ersetzt, weil hier teilweise illegale Haushaltsentsorgungen (z.B. Kühltruheninhalt) stattfanden.

Die kompletten **Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 29.10. sowie 26.11.2019** können Sie von der Website der Gemeinde herunterladen.

Folgende Tagesordnungspunkte heben wir besonders hervor:

1. Winterdienst

Hinsichtlich der Neuvergabe des Winterdienstes wurde der bisherige Dienstleister Hubert Blauensteiner sowie der Maschinenring zur Angebotslegung eingeladen.

Die Neuvergabe wurde auch im Amtsblatt der BH Tulln sowie durch Anschlag kundgemacht. Ein Interessent hat die Zusendung des Vertragsentwurfes angefordert. Es wurden keine Angebote für den Winterdienst abgegeben.

Der Gemeinderat hat daher in der GR-Sitzung vom 29.10. den Bürgermeister beauftragt, mit dem bisherigen Dienstleister Hubert Blauensteiner über eine Weiterführung der Winterdienstleistung zu sprechen.

Aufgrund dieses persönlichen Gespräches hat Herr Blauensteiner ein Angebot vorgelegt.

Darin wird der Winterdienst für den Zeitraum vom 01.11.2019 bis 31.03.2020, also für eine Winterdienstsaison, zu den Bedingungen der RVS 12.04.12 (ab Winterdienstkategorie P2) zu einer Jahresnettopauschale von € 15.000,- angeboten.

Darin enthalten ist die Räumung und Streuung der im öffentlichen Besitz befindlichen Straßen in den Ortsgebieten von Großriedenthal, Ottenthal und Neudegg.



Der Streusplitt wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Der Einsatz von Streusalz wird nach Aufwand verrechnet (derzeitiger Preis € 135,-/t exkl. MwSt.).

Der Auftrag wurde einstimmig an das Agrar- und Kommunalservice Hubert Blauensteiner, 3470 Ottenthal 61, vergeben.

2. Erstellung eines Leitungsinformationssystems für die Kanäle und Wasserleitungen samt Reinigung und Inspektion des Kanalsystems

Für die Kanäle und Wasserleitungen der Gemeinde wird ein Leitungsinformationssystem gemäß den aktuellen Förderrichtlinien erstellt. Der Auftrag für die Ingenieurleistungen wird an die Fa. Hydro-Ingenieure, Krems, zum Angebotspreis von € 80.758,35 exkl. MwSt. vergeben. Die Projekt-Gesamtkosten werden lt. der vorliegenden Kostenzusammenstellung ca. € 205.000,- exkl. MwSt. betragen. Das Projekt soll auf mehrere Bauabschnitte aufgeteilt werden.

3. Heizkostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt auf Grund der Empfehlung des Gemeindevorstandes die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses im Betrag von € 135,- für den Winter 2019/20.

4. „Eisen.Hut – ein besonderer Platz in den Weingärten“

Die nächsten Tagesordnungspunkte behandelten das vom Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg beabsichtigte Tourismusprojekt „Eisen.Hut – ein besonderer Platz in den Weingärten“. Hierüber erfolgte in der GR-Sitzung vom 26.11. eine ausführliche Videopräsentation zur Information des Gemeinderates.

4a Grundankauf von Diwald Karl, Großriedenthal

Das im Vor-Teilungsplan vom 20.11.2019, GZ wob-3328/18, der DI Wotruba-Oestreicher-Buchmann Ziviltechniker Gesellschaft für Vermessungswesen mbH, 3465 Königsbrunn, ausgewiesene Teilstückes „2“ im Ausmaß von 91 m² wird von Herrn Karl Diwald, Großriedenthal 33, um den Preis von € 2,-/m² angekauft. Dieses Trennstück soll in das neu zu bildende Grundstück Nr. 1235/2, KG Stettenhof, einbezogen werden.

Die Kosten für den Kaufpreis werden von Bgm. Franz Schneider privat übernommen.

Die Kosten für die Vertragserrichtung werden vom Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg getragen.

Protokollanmerkung der SPÖ Fraktion:

Da der Grundankauf im Zusammenhang mit der Eisenhut Plattform zu sehen ist, kann hier keine Zustimmung erfolgen.

(offen, ÖVP dafür, SPÖ dagegen)

4b Grundankauf von der Gemeinde Fels

Das im Vor-Teilungsplan vom 20.11.2019, GZ wob-3328/18, der DI Wotruba-Oestreicher-Buchmann Ziviltechniker Gesellschaft für Vermessungswesen mbH, 3465 Königsbrunn, ausgewiesenen Teilstückes „4“ im Ausmaß von 52 m² wird von der Gemeinde Fels am Wagram um den Preis von € 5,-/m² angekauft. Dieses Trennstück soll in das neu zu bildende Grundstück Nr. 1235/2, KG Stettenhof, einbezogen werden.

Die Kosten für den Kaufpreis werden von Bgm. Franz Schneider privat übernommen.

Die Kosten für die Vertragserrichtung werden vom Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg getragen.

Protokollanmerkung der SPÖ Fraktion:

Da der Grundankauf im Zusammenhang mit der Eisenhut Plattform zu sehen ist, kann hier keine Zustimmung erfolgen.

(offen, ÖVP dafür, SPÖ dagegen)

4c Nutzungsvereinbarung mit dem Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg

Mit dem Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg soll eine Nutzungsvereinbarung für das im Vor-Teilungsplan vom 20.11.2019, GZ wob-3328/18, der DI Wotruba-Oestreicher-Buchmann Ziviltechniker Gesellschaft für Vermessungswesen mbH, 3465 Königsbrunn, dargestellten und neu entstehenden Grundstückes Nr. 1235/2, KG Stettenhof, im Ausmaß von 143 m² abgeschlossen werden.



Darin soll folgendes festgehalten werden:

Das Grundstück wird dem Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg für die Errichtung des Projektes „Eisen.Hut – ein besonderer Platz in den Weingärten“ kostenlos überlassen. Die Überlassung erfolgt auf unbestimmte Zeit.

Auf Grund seiner touristischen Wertigkeit muss das Projekt nach seiner Fertigstellung allgemein zugänglich sein. Veranstaltungen sind mit dem Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg abzusprechen.

Protokollanmerkung der SPÖ Fraktion:

Da der Grundankauf im Zusammenhang mit der Eisenhut Plattform zu sehen ist, kann hier keine Zustimmung erfolgen.

(offen, ÖVP dafür, SPÖ dagegen)

4d Subvention an den Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg

Der Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg hat mit Schreiben vom 10.11.2019 ein Ansuchen um einen Zuschuss für das Projekt „Eisen.Hut – ein besonderer Platz in den Weingärten“ an die Gemeinde gerichtet.

Das Projekt wurde sowohl von der LEADER-Region Donau NÖ-Mitte als auch von der NÖ Landesregierung als touristisch wertvoll beurteilt.

Von der NÖ Landesregierung wurde das Projekt in der Regierungssitzung vom 29.10.2019 einstimmig (ÖVP, SPÖ u. FPÖ) mit einer Förderung in der Höhe € 120.175,- ausgestattet. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt € 200.293,12.

Auf Grund der einhelligen Zustimmung der LEADER-Region und der NÖ Landesregierung soll das Projekt auch seitens der Gemeinde unterstützt werden.

Der Gemeinderat beschließt daher, dem Weinbauverein Großriedenthal/Neudegg eine Subvention in der Höhe von € 30.000,- für das Projekt „Eisen.Hut – ein besonderer Platz in den Weingärten“ zu genehmigen.

Protokollanmerkung der SPÖ Fraktion:

Die Plattform steht nach wie vor nicht auf unserem, sondern auf Felser Gemeindegebiet. Außerdem sind wir der Ansicht, dass es sinnvollere Einsatzmöglichkeiten für € 30.000,- gibt als dieses Projekt zu finanzieren. Der Gemeindearbeiter bräuchte das Geld für Infrastruktur, Fahrzeuge und Werkzeug.

Die SPÖ stimmt daher dem vorliegenden Subventionsansuchen nicht zu.

(offen, ÖVP dafür, SPÖ dagegen)

5. Klimabündnisgemeinde

Die Gemeinde Großriedenthal tritt per 01.01.2020 dem Klimabündnis bei.

Als Klimabündnis-Gemeinde werden wir uns für die gemeinsamen Ziele des Klima- und Regenwaldschutzes im Sinne des Klimabündnis einsetzen und in unserem Verantwortungsbereich entsprechende Maßnahmen setzen. **Wir bekennen uns**

- zu einer stetigen Verringerung der Treibhausgas-Emissionen,
- zur direkten und indirekten Unterstützung der indigenen Partnerorganisationen am Amazonas und weiterer Projekte zum Erhalt des Regenwaldes,
- zur Durchführung von Klimaschutzaktivitäten mit Beteiligung unserer BürgerInnen, Bildungseinrichtungen, Betriebe und Vereine,
- dazu, eine Vorbildwirkung im Klimaschutz gegenüber den BürgerInnen wahrzunehmen,
- dazu, eineN Klimabündnis-BeauftragteN zu ernennen,
- dazu, einen offenen lokalen Arbeitskreis für Klimaschutzmaßnahmen einzurichten oder einen bestehenden dafür zu nutzen,
- dazu, die Projekte der Klimabündnis-Partnerorganisationen zu unterstützen,
- dazu, die Bildungs- und Beratungsarbeit der Klimabündnis-Regionalstelle zu fördern und
- dazu, dem Internationalen Verein Klima-Bündnis e.V. sowie dem Verein Klimabündnis Österreich beizutreten.



Darüber hinaus

- informiert der/die Klimabündnis-Beauftragte den Gemeinderat 1-2 x pro Jahr über die Klimabündnis-Aktivitäten der Gemeinde,
- erstellt die Gemeinde alle 2 Jahre mit einem Klimabündnis-Tool einen Bericht über die klimarelevanten Gemeindeaktivitäten und
- achtet bei der kommunalen Arbeit darauf, dass bei Gemeindeentscheidungen auf Klimarelevanz Bedacht genommen wird.

Als **Klimaschutzbeauftragter** wird Herr **UGR Christoph Mehofer** bestellt.

Mit Ausnahme der Beschlüsse des Voranschlags 2020 und der Punkte zum Tourismusprojekt „Eisen.Hut – ein besonderer Platz in den Weingärten“ wurden alle Beschlüsse einstimmig getroffen.

Information des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat über den **Wirtschaftspark Wagram**.

Im November wurde der Verkauf von weiteren 4 Grundstücken im Wert von € 630.000,- beschlossen. 4,5 ha Grundfläche ist noch frei. Es wurden € 126.000,- Einnahmen aus der Kommunalsteuer erzielt. Die Gemeinde ist am Wirtschaftspark mit 12,5 % beteiligt.

Abseits der Gemeinderatssitzung

Der Gemeindearbeiter nutzt das Feuerwehrhaus in Großriedenthal als Büro sowie den Feuerwehrbus für die Erledigung seiner Aufgaben. So werden Synergien genutzt und Ressourcen optimal und effizient eingesetzt. **Dafür danke ich der Feuerwehr Neudegg ganz herzlich!**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für 2020 alles erdenklich Gute!



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Großriedenthal
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Schneider
Druck und Vervielfältigung: Eigenvervielfältigung